

A vertical yellow bar runs down the left side of the page. At the top, two yellow squares are positioned side-by-side, overlapping the bar.

Evangelisch

in Amberg

Auferstehungskirche | Erlöserkirche |
Paulanerkirche

Dezember 2021 | Januar/Februar 2022

Inhalt

Gruß aus den Pfarrämtern	3
Weihnachten 2021.....	4
Jahreslosung 2021.....	5
Brot für die Welt.....	6
Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern	7
Auferstehungskirche	8
Auferstehungskirche – Termine	10
Auferstehungskirche – Gottesdienste und Andachten.....	11
Erwachsenenbildungswerk	13
Erlöserkirche	14
Erlöserkirche – Termine	16
Erlöserkirche – Gottesdienste und Andachten.....	17
Ökumenische Bibelwoche	19
Hirschau	20
Hirschau – Gottesdienste an Weihnachten	21
Paulanerkirche.....	22
Andreas-Hügel-Haus.....	24
Martin-Schalling-Haus.....	26
Gottesdienste im Klinikum und in den Seniorenheimen	28
Gottesdienste und Andachten	29
Gruppen und Kreise	34
Kirchenmusik – Chöre	35
Kirchenmusik	36
Weltgebetstag	37
Kinder und Jugend.....	38
Seniorinnen und Senioren	39
Diakonieverein	40
Kinderseite.....	42
Freude und Leid in unseren Gemeinden	44
Ansprechpartner/-innen	46
Familiengottesdienste	48

Impressum

„Evangelisch in Amberg“ – Gemeinschafts-Ausgabe der Kirchengemeinden Paulaner, Erlöserkirche, Auferstehungskirche und Hirschau, Weihnachten 2021

Herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Paulanerkirche Amberg

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Matthias Weigart

Druck: Druckerei Forstner, Oberviechtach

Dezember 2021. Auflage: 7.600

Der nächste Gemeindebrief (Ausgabe 1/2021) erscheint zum 1. März 2022.

Liebe Gemeinde,

alle Jahre wieder ist sie da – die Advents- und Weihnachtszeit.

Die Vorbereitungszeit auf die Ankunft des Christkinds war für mich als Kind – und ist es auch heute noch – eine der liebsten Zeiten im Jahr. Ich erfreue mich an Kerzen und Lichtern in geschmückten Fenstern, an dem Geruch nach Lebkuchen und Keksen und an der Stimmung, die ich bei einem Spaziergang durch eine adventlich geschmückte Stadt spüren kann. Adventszeit ist die Zeit der Vorbereitungen, aber auch die Zeit der Vorfreude auf das große Fest.

Weihnachtszeit, das bedeutet auch: Es gibt wieder einen gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden in Amberg und Hirschau. Und dieses Jahr bin auch ich Teil dieses Briefes.

Mein Name ist Sara Makari und ich bin seit dem 01. September 2021 als Diakonin in der Erlöser- und der Paulanerkirche tätig. Ich gestalte die Kinder-, Jugend-, Konfi- und Seniorenarbeit und Sie werden mich auch in dem ein oder anderen Gottesdienst auf der Kanzel erleben.

Ich bin nun seit zwei Monaten in Amberg und die Freundlichkeit und das herzliche Willkommen, mit dem ich hier empfangen wurde, hat mein Arbeiten von Anfang an geprägt. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit meiner Arbeit einen Funken der Liebe



Gottes, die mich antreibt und stärkt, an Sie weiterzugeben.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Mitarbeitenden der Kirchengemeinden Auferstehungskirche, Erlöserkirche, Hirschau und Paulanerkirche eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie behütet!

Ihre

Diakonin Sara Makari

Was mir besonders wichtig ist in der Advents- und Weihnachtszeit? – Die Lichter sind mir wichtig, die Kerzen auf dem Adventskranz, der Duft von Tannennadeln und der Zimtgeschmack auf der Zunge. Das ist mir wichtig, das gehört zur Advents- und Weihnachtszeit dazu. Aber wahrscheinlich könnte ich sogar darauf verzichten, vielleicht auch auf den Christbaum am Heiligen Abend, auf die Geschenke darunter sowieso. Das alles ist schön und vielleicht auch wichtig, aber nicht „besonders“ wichtig. Natürlich ist mir die Gemeinschaft außerordentlich wichtig, das Feiern im Kreis meiner Lieben. Aber was ist mir besonders wichtig?

Es ist kein Stern, keine Kerze, kein Lichterbogen... Worauf ich nicht verzichten will in dieser Zeit, das ist die Krippe. Es ist meine Krippe, auch wenn sie bei meinen Eltern steht, eine Krippe gestaltet wie eine Grotte, wie eine Höhle, deren Eingang gemauert ist. Zu Beginn steht dort der Prophet Jesaja und Woche für Woche kommen andere dazu: Ochs und Esel, die Hirten und schließlich das „traute, hochheilige Paar“, und dann am 24. Dezember liegt das Kind in der Krippe.

Die Figuren haben sich geändert. Als ich klein war, da waren es einfache Figuren aus Kunststoff. Und an das flackernde Lagerfeuer erinnere ich mich noch gut; mein Vater versteckte die Batterie hinter der Grotte zwischen dem Moos und der Rinde.

Ja, wir haben Moos im Wald gesammelt für unsere Krippe und jedes Jahr kam etwas anderes dazu, Holzscheite, ein paar Schafe, die Ziege, deren Bein abgebrochen war, die heiligen drei Könige.

Inzwischen stehen in meiner Krippe edle, handgeschnittene Figuren. Aber es ist noch immer meine Krippe. Und sie ist es, die mich daran erinnert, worum es eigentlich geht: dass wir ein Kind erwarten, ein heiliges Kind, das unter erbärmlichen Bedingungen geboren wird. Es ist dieses Kind, seine Geburt, die wir Jahr für Jahr feiern mit großem Aufwand und – hoffentlich – großer Freude.

Im Laufe meiner Jahre erinnert mich die Krippe auch daran, dass sich vieles geändert hat in all den Jahren, dass Menschen gekommen und dass Menschen gegangen sind, dass sich vieles verändert hat. Doch auch wenn sich unsere Zeit geändert hat und wir nicht mehr die sind, die wir einst waren, eins ist geblieben und wird auch weiterhin bleiben: das Kind in der Krippe.

Matthias Weigart



**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie kennen wahrscheinlich das Gleichnis vom barmherzigen Vater oder – wie man es auch nennt – vom verlorenen Sohn.

Es ist die Erzählung Jesu von dem jungen Mann, der auszieht, um unterwegs vieles und auch ein Stück weit sich selbst zu verlieren, und der schließlich dann wieder zu seinem Vater zurückkehrt, von dem er liebevoll empfangen wird.

Das Besondere an dieser Erzählung ist sicher die vergebende und vor allem fröhliche Liebe des Vaters, der seinen Sohn in die Arme und wieder bei sich aufnimmt.

Was wir aber manchmal übersehen, ist die Bewegung des Sohnes. Aber auch die ist von Bedeutung. Der junge Mann erinnert sich an den Vater. Er holt sich vor Augen, wie gut und heilsam es war, in dessen Nähe zu leben. Und so kehrt er zurück, mit bangem, auch demütigem Herzen. Er erwartet nicht viel, nicht das Große sofort. Aber er hat doch eine Ahnung, eine kleine Hoffnung auf Befreiung, Heilung und Angenommen sein. Und es wird gut. Auch der Mann musste sich bewegen.

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Das Bibelwort für das kommende Jahr führt uns vor Augen, dass wir zu Jesus und zu Gott immer kommen dürfen. Dass wir nicht abgewiesen werden, egal mit was wir kommen. Im Glauben können wir Heilsames für unsere Gedanken- und Gefühlswelten finden. Gott ist vergebend, fröhlich und liebevoll. Das sollen wir mitnehmen in dieses Jahr.

Dabei dürfen wir aber eben auch nicht vergessen, dass wir uns mitbewegen müssen. Es beginnt bei der Ehrlichkeit zu uns selber, beim Einsehen in die eigene Wirklichkeit, in das, wie ich handle und lebe, in das Wagnis und den Mut, so wie wir sind, damit zu Gott zu kommen.

Im letzten Jahr haben sich manche Türen und Herzen verschlossen. Wenn wir bei Gott willkommen sind, dann soll es auch unsere Herzen wieder weiten.

Vielleicht gibt es ja auch Menschen, die bei Ihnen anklopfen – und die Sie dann nicht abweisen. Vielleicht gibt es Menschen, auf die ich mich zu bewegen sollte, damit Fröhliches, Heilsames und Liebevolleres geschehen kann.

Viel gute Bewegung wünsche ich uns allen in diesem Jahr.

Ganz herzlich Ihr
Bernd Schindler



63. Aktion Brot für die Welt „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter

den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

**Eine Welt.
Ein Klima.
Eine Zukunft.**

Helfen Sie helfen.



Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



Corona – Folgen gemeinsam bewältigen

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Frühjahrssammlung vom 28. März bis zum 3. April 2022

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22
Evang. Bank eG

Stichwort:

Spende Frühjahrssammlung 2022

Konfirmationen

Im September feierten wir die Konfirmationen von zwei Konfirmandenjahrgängen.

Am 19. September wurden in der Auferstehungskirche Karina Klassen, Sam Braun, Layla-Alice Leipold und Felix Marquart konfirmiert

Björn Schaller feierte bereits am 25. Juli Konfirmation.



Kirchgeld

Wir danken allen, die bereits ihr Kirchgeld bezahlt haben! Danke für Fairness und Solidarität!

Diejenigen, die dies noch nicht veranlasst haben, erinnern wir hiermit daran, das Kirchgeld in den nächsten Tagen zu überweisen. Da in Bayern die Kirchensteuer niedriger als in anderen Bundesländern ist, wird das Kirchgeld erhoben. Deshalb haben Sie im Oktober von

uns Post bekommen, mit der Bitte, Ihr Kirchgeld an unsere Gemeinde zu überweisen.

Dieses Kirchgeld kommt immer Ihrer Kirchengemeinde vor Ort zu gute. Heuer unterstützen Sie damit die Erneuerung der Kirchenheizung.

Bankverbindung (Kirchgeldkonto)

IBAN: DE10 7525 0000 0240 1500 03
Sparkasse Amberg-Sulzbach

Statt Weihnachtspäckchen...

...Spenden für unsere Partnergemeinde!

Seit 2004 besteht zwischen der Auferstehungskirche und der evangelischen Gemeinde St. Johannis in Kertrzyn (ehemals Rastenburg) eine Partnerschaft. Seit vielen Jahren unterstützen wir in dieser Gemeinde unter Pfarrer Paul Hause die Jugendarbeit dort. Anfang Dezember haben wir immer Weihnachtspäckchen für bedürftige Familien gesammelt, die Diakon Kirschbaum mit auf die weite Reise genommen hat. Bereits im letzten Jahr haben wir stattdessen Spenden gesammelt und an Pfarrer Hause weitergeleitet, damit er vor Ort Geschenke für bedürftige Familien kaufen konnte.

Heuer hatten wir ursprünglich geplant, dass wir wieder Päckchen

sammeln. Nun ist die Corona-Situation leider wieder ziemlich kritisch. Deshalb haben wir beschlossen, dass wir Spenden für Weihnachtsgeschenke sammeln, damit diese Gemeinde Unterstützung bekommt so dass den Kindern an Weihnachten eine Freude bereitet werden kann.

Wenn Sie sich an der Spendenaktion beteiligen möchten, dürfen Sie gerne einen Beitrag **bis spätestens 6. Dezember 2021** auf folgendes Konto überweisen:

Pfarramt Auferstehungskirche
IBAN: DE24 7525 0000 0190 0518 70
Sparkasse Amberg-Sulzbach
Verwendungszweck:
Kinder- und Jugendarbeit in Kertrzyn

Wir leiten die Spenden zügig weiter, damit Pfarrer Hause und seine Mitarbeiter einkaufen und packen können.



Auferstehungskirche – Termine

Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht findet zusammen mit den Konfirmanden aus Hirschau an folgenden Samstagen statt.

18. Dezember	9:00	Feste im Jahr	Gemeindehaus Hirschau
22. Januar	9:00	Besuch bei der FFW Ammersricht	Feuerwehrhaus am Froschweg
19. Februar	9:00	Alles rund um die Konfirmation	Gemeindehaus Hirschau

Kirchenchor

Thomas Appel – 09621 657715

Donnerstag (wöchentlich)	19:00
---------------------------------	-------

S(w)ing together – The Soul of Resurrection

Ulrich Starke – 0171 6393198

Samstag (14-täglich)	10:00-11:00
-----------------------------	-------------

„Treffpunkt Gemeindehaus“

Ab 14:30 Uhr Kaffeetrinken und interessante Themen:

8. Dezember	„Gott erfüllt nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen“ – Wir stimmen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein
12. Januar	„Rote Insel am Ende der Welt“ – Reisebericht über Madagaskar. Referentin: Jasmin Mittag
9. Februar	„Kirchenlieddichter Paul Gerhardt“ Referentin: Pia Haberkorn-Seidel

Die Veranstaltungen finden derzeit unter Einhaltung der 2G-Regel – geimpft oder genesen – statt. Bitte Nachweis mitbringen.

Ob es weitere Einschränkungen für unsere Veranstaltungen geben wird, ist momentan nicht absehbar. Bitte beachten Sie unsere Homepage oder fragen Sie im Pfarramt oder bei den Verantwortlichen nach!

Auferstehungskirche – Gottesdienste und Andachten

28. November <i>1. Advent</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit dem Chor „S(w)ing together“, Pfarrer Arweck
5. Dezember <i>2. Advent</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Windisch
12. Dezember <i>3. Advent</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfarrer Arweck
19. Dezember <i>4. Advent</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Pfarrer Arweck
24. Dezember <i>Heiligabend</i>	16:00	Auferstehungskirche Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Freien vor der Kirche
	17:30	Auferstehungskirche Christvesper mit Orgel und Trompete
25. Dezember <i>1. Christfesttag</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Scherf
26. Dezember <i>2. Christfesttag</i>	9:30	Paulanerkirche Zentraler Gottesdienst der evangelischen Gemeinden mit Pfarrer Weigart
31. Dezember <i>Altjahrsabend</i>	17:00	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Arweck
1. Januar 2021 <i>Neujahr</i>	17:00	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Arweck
9. Januar <i>1. So. n. Epiphania</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Pfarrer Arweck
16. Januar <i>2. So. n. Epiphania</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche mit Pfarrer Arweck und Herrn Münch
23. Januar <i>3. So. n. Epiphania</i>	17:00	Auferstehungskirche Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Jakob und Pfarrer Arweck, anschließend Imbiss
30. Januar <i>Letzter So. n. Epiph.</i>	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Pfarrer Arweck

6. Februar 4. So. v. d. Passionszeit	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Arweck
13. Februar Septuagesimae	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Lektorin Leiter
20. Februar Sexagesimae	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Pfarrer Arweck
27. Februar Estomihi	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Pfarrer Arweck
6. März Invokavit	9:30	Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Arweck

Gottesdienste in der Auferstehungskirche

Unter Einhaltung des Abstandes von 1,50 m zwischen den Haushalten finden unsere üblichen Sonntagsgottesdienste statt. Die Maske darf am Platz abgenommen werden. Zum Singen soll die Maske getragen werden. (Stand vom 13. November).

Bei besonderen Gottesdiensten (z.B. Heiligabend), zu denen wir mehr Besucher erwarten als an den normalen Sonntagen kommt die „3G-Regel“ zu Anwendung. Damit

entfällt der Abstand zwischen den Sitzplätzen. Die Maske muss jedoch während des gesamten Gottesdienstes getragen werden. Wer den Gottesdienst besuchen möchte, muss vor Eintritt in die Kirche einen Nachweis über „geimpft, genesen oder getestet“ vorweisen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Richtlinien bzgl. Corona in unserer Gemeinde auf unserer Homepage.



59 Minuten Weihnachten

Formation Ufermann + Hayat Chaoui. Die musikalisch-poetische Auseinandersetzung mit der alten Geschichte zu Weihnachten berührt auf eindruckliche Weise. Das Konzert der Wuppertaler Formation UFERMANN mit der marokkanischen Sängerin Hayat Chaoui nimmt etwas von dem vorweg, was man eigentlich zu Weihnachten erwartet: Schalom, Salam, Frieden.

Freitag, 17. Dezember, 19:30 Uhr in der Paulanerkirche

Wiedereinstieg nach und mit der Corona-Pandemie Fortbildung für Gruppenleitende und Interessierte

Die Fortbildung in Zusammenarbeit mit Cornelia Treml findet über Zoom statt und dient dazu, gemeinsam Impulse und Ideen für den Neuanfang in den Gruppen in verletzlicher Zeit zu sammeln. Jeder und jede hat in der Krise eigene Erfahrungen gemacht und so wurde Corona zum Brennglas für gesellschaftliche Prozesse, zum Anlass den eigenen Glauben neu zu erleben, zur Chance das eigene Leben neu zu sortieren, aber auch zur schmerzhaften Erfahrung von Unsicherheit, Wut, Trauer und Ungerechtigkeit. Die Auswirkungen der

Corona-Pandemie sollen bei der Fortbildung theologisch eingeordnet werden.

In unseren Gruppen und Kreisen haben wir die Gelegenheit, Erfahrungen zu reflektieren und sie aus der hoffnungsvollen Perspektive des Evangeliums zu betrachten. So stellen wir uns in der Fortbildung die Frage: „Wie geht Jesus mit Leid und Krisen um?“ Ziel ist es, Bausteine für die Gemeindegruppe zu entwickeln, in dem die eigene Verletzlichkeit Thema ist und in dem unsere Teilnehmer/-innen auch für schwierige Zeiten Halt und Selbstwirksamkeit durch den Blick auf das heilsame Handeln Jesu Christi gewinnen.

Kommen Sie bei Interesse einfach auf uns zu!

Evangelisches Bildungswerk
Oberpfalz e.V. in den
Dekanaten Sulzbach-Rosenberg
und Weiden

www.ebw-oberpfalz.de
ebw.oberpfalz@elkb.de
Tel.: 09621 496260

Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag 9:00-12:00 Uhr

Adventsbasteln

Am 7. Dezember und 14. Dezember lädt Brigitte Rosenberger ein zum Basteln im Advent. Von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bitte über die Homepage anmelden:

erloeserkirche-amberg.de/advent-weihnachten-2021/adventsbasteln

kleine kirche

Die „kleine kirche“ macht sich auf den Weg zur Krippe – Waldadvent auf dem Mariahilfberg.

Am 18. Dezember 2021 treffen wir uns um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz auf dem Mariahilfberg. Wir machen uns an verschiedenen Stationen auf den Weg zur Krippe. Wenn es die Situation zulässt, wollen wir zum Abschluss ein kleines Picknick miteinander machen.

Bitte bringt eure Laternen vom Martinsfest mit.

Adventssingen

Immer um 17:00 Uhr treffen wir uns an den drei Adventsdonnestagen, 2. Dezember, 9. Dezember und 16. Dezember vor der Kirche.

Am Feuer mit einer Tasse Tee oder Kinderpunsch in der Hand singen Groß und Klein Adventslieder.

Weihnachtliches Basteln an Heilig Abend

Herzliche Einladung zum Basteln für Kinder an Heiligabend! Von 9-11:30 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal der Erlöserkirche. Für Kinder im Alter von 6-10 Jahre, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos und Anmeldungen finden Sie auf unserer Website.

Ökumenische Taizé-Andachten im Advent

Im Advent lassen wir mit unseren katholischen Nachbarn die alte Tradition der gemeinsamen Taizé-Andachten wieder aufleben. Jeweils um 19:30 Uhr treffen wir uns am 7. Dezember in der Dreifaltigkeitskirche und am 21. Dezember in der Erlöserkirche.

Advent und Weihnachten in der Erlöserkirche

Alle analogen und auch eine Vielzahl digitaler Angebote zu Advent und Weihnachten finden Sie auf unserer Homepage:

www.erloeserkirche-amberg.de/advent-weihnachten-2021





advent

auf dem smartphone

Mit allen Sinnen auf dem Weg zur Krippe

JETZT ABER!

Vom **1. bis 25. Dezember** eine tägliche Nachricht auf das Smartphone:
Mit Texten, Bildern und Videos nähern wir uns der Krippe mit allen Sinnen.

Per WhatsApp:
Speichern Sie **Vikarin Rebecca Scherf und Pfarrer David Scherf** in Ihrem Adressbuch: **015206752522** und schicken Sie eine WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt „Advent“.




Scan me!

Nutzungshinweise und Datenschutz
Wir versenden Nachrichten ausschließlich als sog. „Broadcast – Nachrichten“, eine Veröffentlichung der Rufnummern wie in einer Gruppe wird ausgeschlossen. Die einzelnen Personen erhalten die Nachricht direkt von Frau und Herr Scherf und Sie können ihnen antworten. Wenn Sie mitmachen und WhatsApp benutzen, wird Ihre Nummer für die Dauer der Adventszeit gespeichert und am 25.12. wieder gelöscht. Sollten Sie schon vorher keine Nachrichten mehr erhalten wollen, genügt es bei WhatsApp die Rufnummer aus dem Telefonbuch zu löschen. Darüber hinaus gelten die Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien der jeweiligen Messengerdienste.

Eine Aktion der evangelischen Kirchengemeinden
Christuskirche Sulzbach und Erlöserkirche Amberg

Kinder schmücken unseren Weihnachtsbaum

Damit unser Weihnachtsbaum vor der Kirche auch dieses Jahr schön bunt wird, brauchen wir wieder die Hilfe von euch Kindern. Ab dem 3. Advent (12. Dezember 2021) könnt ihr euch im Foyer der Erlöserkirche Christbaumschmuck zum Bemalen abholen. Bringt ihn bis zum 22. Dezember wieder zurück in die Erlöserkirche und wir hängen ihn an unseren Weihnachtsbaum vor der Kirche.

Weihnachtstüten

Wie im vergangenen Jahr warten dieses Weihnachten wieder Weihnachtstüten to go auf Sie und Euch. Sie können die Tüten ab dem 4. Advent (19. Dezember 2021) im Foyer der Erlöserkirche abholen.

Erlöserkirche – Termine

Treff 66+

8. Dezember	14:30	Erlöserkirche
12. Januar	14:30	Erlöserkirche
9. Februar	14:30	Erlöserkirche

Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

28. November	1. Advent
10. Dezember	2. Advent

Orgelkonzert

19. Dezember	17:00	Anmeldung über die Homepage
---------------------	-------	-----------------------------

28. November <i>1. Advent</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Scherf
5. Dezember <i>2. Advent</i>	9:30	Erlöserkirche Familiengottesdienst mit Prädikant Haubelt
12. Dezember <i>3. Advent</i>	9:30	Erlöserkirche Familiengottesdienst mit Prädikant Groth
19. Dezember <i>4. Advent</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Scherf
24. Dezember <i>Heiligabend</i>	12:00	Erlöserkirche Kleinkind-Christvesper mit Pfarrer Dr. Scherf
	18:30	Erlöserkirche Christvesper mit Pfarrer Dr. Scherf
25. Dezember <i>1. Christfesttag</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Arweck
26. Dezember <i>2. Christfesttag</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Prädikant Haubelt
31. Dezember <i>Altjahrsabend</i>	17:00	Erlöserkirche Gottesdienst mit mit Pfarrer Dr. Scherf
1. Januar 2021 <i>Neujahr</i>	11:00	Paulanerkirche Zentraler Gottesdienst der evangelischen Gemeinden mit Pfarrerin Dr. Sperber
2. Januar <i>1. So. n. d. Christfest</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Prädikant Groth
6. Januar <i>Epiphantias</i>	10:00	Paulanerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Weigart
9. Januar <i>1. So. n. Epiphantias</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Lektor Hellbach
16. Januar <i>2. So. n. Epiphantias</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Prädikant Haubelt
23. Januar <i>3. So. n. Epiphantias</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Scherf
31. Januar <i>Letzter So. n. Epiph.</i>	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Scherf

6. Februar 4. So. v. d. Passionszeit	9:00	Erlöserkirche Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Scherf
13. Februar Septuagesimae	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Diakonin Makari
20. Februar Sexagesimae	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Lektorin Schwester Fuchs
27. Februar Estomihi	9:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Scherf



Angebote für Kinder und Familien

In Amberg gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit viele Angebote für Kinder und Familien. Bitte beachten Sie dazu die Übersicht auf der letzten Seite.

Auf einige Angebote möchten wir Sie besonders hinweisen:

Kirche mit Kindern

19. Dezember 2021

16. Januar 2022

20. Februar 2022

Alle hier angekündigten Veranstaltungen finden vorbehaltlich der aktuellen Infektionslage statt. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage, der Zeitung oder den Sozialen Medien. Nach aktuellem Stand feiern wir Gottesdienste unter Einhaltung der 3G-Regel, alle weiteren Veranstaltungen unter Einhaltung der 2G-Regel (Stand: 16.11.2021).



Peter Paul Rubens: „Daniel in der Löwengrube“, 1615

Das Buch Daniel

Das Danielbuch ist eines der eher weniger beachteten aber dennoch äußerst faszinierenden biblischen Bücher. Manches an dem reichen Inhalt ist einem vielleicht irgendwo noch präsent: Löwengrube, Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel.

Dazu begegnen uns im Danielbuch aber auch apokalyptische Visionen, die viele Menschen all die Jahrhunderte hindurch beschäftigten und immer zum Umgang mit den eigenen Ängsten und Hoffnungen herausforderten.

Was könnte das Buch und seinen Texte uns heute zu sagen haben? Welche Stärke und Hoffnung bietet der Glaube?

An den Abenden setzen sich katholische und evangelische Christen

mit dem Danielbuch auseinander und werden feststellen, dass vieles auch heute sehr aktuell ist.

Sie sind herzlich eingeladen!

Haben Sie keine Scheu – bringen Sie Ihre katholischen Freunde mit. Es wird bereichernd sein.

Kümmersbruck, St. Antonius – Martin-Schalling-Haus

Dienstag 25. Januar bis
Donnerstag 27. Januar 2022

jeweils um 19:30 Uhr

im Pfarrheim St. Antonius.

Freitag, den 28. Januar 2022
um 19:00 Uhr.

ökumenischer Schlussgottesdienst
in St. Antonius.



Gottesdienste an Weihnachten

Heilig Abend

15:00 Uhr Familienvesper in der Kirche (3G)

17:30 Uhr Vesper im Freien um die Kirche (3G, wetterfeste Kleidung)

Erster Weihnachtstag

9:30 Uhr Festgottesdienst

Vortrag: „Von Verschwörung zu Verschönerung“

Am 18. Januar 2022 um 19 Uhr

Dr. Roland Kurz gibt einen kurzweiligen bis amüsanten, aber nicht minder tiefgründigen Einblick in die Welt und Denkweise von Verschwörungstheoretikern und „Aluhutträgern“.



EBAY-Auktion zugunsten der Kirchensanierung

Am 28. Dezember um 20 Uhr starten wir eine ebay-Auktion zu Gunsten der Kirchensanierung. Dabei sind exklusive Stücke von ideellem Wert, die an die meistbietende Person abgegeben werden.

Laufzeit: 10 Tage.

40ml echten Kirchenhonig der Bienen, die in der Kirche gewohnt haben, nach der Umsiedlung gestohlen wurden und mittlerweile richtige Medienstars geworden sind.

Dachziegel, die 90 Jahre lang die Kirche bedeckt haben – signiert von Ministerpräsident Markus Söder, Landesbischof Bedford-Strohm und Promis unserer Heimat.

Ein Kirchenmodell aus der Bauzeit und vieles mehr.

Ganz einfach zu finden unter dem Stichwort: KIRCHEHIRSCHAU.



Alle News, Termine und mehr findet sich unter: www.hirschau-evangelisch.de

Lieblingsrezepte

Menschen aus und um Hirschau haben ihre Lieblingsrezepte für die Sanierung der Kirche gespendet. Daraus ist ein dickes Buch entstanden von Vorspeisen, Kuchen bis exklusiven Hauptgängen. Der Verkaufserlös soll wiederum der Kirchensanierung zu Gute kommen.

Ein kleines Rätsel vorab: Ein Beitrag stammt von einem der drei Ersten Bürgermeister aus dem Gemeindegebiet, für den am liebsten jeden Tag Weihnachten sein könnte, nur damit er diese Leibspeise serviert bekäme. Die Auflösung: im Kochbuch.

Das Buch steht ab Advent zum Erwerb bereit und ist neben dem Pfarramt in folgenden Geschäften erhältlich:

- Bäckerei Graf, Schnaittenbach
- Bäckerei Heuberger, Hirschau
- Bäckerei Kredler, Gebenbach, Hirschau
- Bäckerei Rom, Schnaittenbach
- Schreibwaren Roth, Schnaittenb., Hirschau
- Metzgerei Weidner, Schnaittenbach
- Metzgerei Geyer, Schnaittenbach





**Mitarbeiterempfang
am 13. März**

Eines der vielen Opfer, die Corona verursacht hatte, war der jährliche Mitarbeiterempfang unserer Gemeinde.

Aber nun soll diese Tradition wieder aufleben: Am Sonntag, den **13. März** sind Sie herzlich eingeladen, um **14:30 Uhr** zu einer Andacht in die Paulanerkirche.

Um 15 Uhr wollen wir es uns dann im Gemeindehaus bei Kaffee, Kuchen und schönen Gesprächen gemütlich machen, Ihnen Dank sagen für alle Mitarbeit in so vielen Bereichen – ob nun als Gemeindebriefausträger, oder Mitglied eines unserer Chöre, ob als Bürohelfer oder Jugendleiter/-in, Mitglied im Kirchenvorstand, Finanz- oder Bauausschuss – unsere Gemeinde lebt, weil Sie in ihr mitarbeiten und sich einbringen.

Und auch wenn die Pandemie uns stark eingeschränkt hat, so soll nun das Leben wieder aufblühen, Vertrautes weiter gepflegt werden und Neues entstehen, Gott zur Ehre und uns zur Freude.

Wenn Sie teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt

bis zum 4. März an, entweder per Telefon: 09621 48590 oder per mail paulanerkirche.amberg@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie und darüber, dass diese Tradition wieder aufgenommen werden kann.

Ihr

Pfarramtsteam



Vorweihnachtlicher Markt



Die Projekthilfe Dr. Luppä lädt ein zu dem beliebten vorweihnachtlichen Markt „**Kunst und Schätze**“ mit Artikeln aus Übersee und Schätzchen aus Hinterlassenschaften.

Zugunsten unserer Schulprojekte in Westafrika, für Renovierungen und Schulbücher in Togo.

Termin:

**Samstag, 4. Dezember,
10 bis 13 Uhr**

im Paulaner Gemeindehaus.



Reformationsgottesdienst und Weinfest

Ein guter Grund zum Feiern: Der Reformationstag. Und das nicht nur in einem festlichen Gottesdienst mit Orgelmusik (Kirchenmusikdirektorin Kerstin Schatz) und Bläsern (unter der Leitung von Martin Flierl), sondern auch mit einem anschließenden Weinfest.

Herzlichen Dank allen Bäckerinnen und Bäckern und allen Helferinnen und Helfern. Herzlichen Dank an die Musikerinnen und Musiker und allen, die am Gelingen des Festes mitgewirkt haben.

Unser Dank gilt vor allem Martin Luther, der mit seinen 95 Thesen eine Bewegung in Gang setzte, die die Welt verändert hat.

Über allem aber gilt unser Dank Gott dem Herrn und seinem Wort.



Adventsandachten

Vielleicht geht es Ihnen so wie mir. Jedes Jahr nehme ich mir vor: „In dieser Adventszeit will ich mich richtig auf Weihnachten vorbereiten; jeden Tag ein Kapitel in einem weihnachtlichen Buch lesen, zur Ruhe kommen bei Kerzenschein und Tee, besinnlich werden.“ Und in jedem Jahr kommt der Moment, an dem ich denke: „O, da brennt ja schon die vierte Kerze auf dem Adventskranz! Ich habe es wieder nicht geschafft, adventlich zu werden.“

Um doch ein wenig innezuhalten, sich auf die Adventszeit einzustimmen und aus dem Alltag auszubrechen, laden wir Sie sehr herzlich zu unseren Adventsandachten im Andreas-Hügel-Haus ein.

Jeweils am Freitag um 19:00 Uhr vor den Adventssonntagen begleiten Sie Pfarrer Weigart, Lektorin Mayerl, Pfarrer von Kölichen und Diakonin Makari.

Unter dem Leitmotiv „Spielräume gewinnen“ lassen wir uns von Skulptur-Bildern der Künstlerin Annette Zappe inspirieren.

„Bewegt“, „beflügelt“, „begeistert“ und „beglückt“ sind die jeweiligen

Einzelthemen dieser Adventsandachten.

Sie sind herzlich eingeladen zu diesen halbstündigen Auszeiten, die uns mitnehmen wollen in diese wunderbare, heilige Zeit.



Der Frauenkreis im AHH

Am 12. Oktober traf sich der Frauenkreis des Andreas-Hügel-Hauses zur traditionellen, jährlichen „Poesie im Wintergarten“, in diesem Jahr allerdings wegen der bereits vorangerückten Herbstzeit nicht im Wintergarten von Frau Mayerl, sondern im Hügel-Haus.

Frau Bernd hatte den Tisch herbstlich geschmückt und die Teilnehmerinnen hatten Köstlichkeiten zum Essen mitgebracht.

Und natürlich gab es auch Poesie. Als kleine Kostprobe ein Gedicht

aus dem Bändchen „Schlimmstenfalls wird alles Gut. Gedichte der Gelassenheit“ von Angela Krauss:

Sei ganz ruhig,
Das Leben besteht nicht aus
Sensationen.
Es läuft nicht davon,
Es bietet keine verpassten
Gelegenheiten,
Es wird nicht einmal weniger mit
den Jahren.
Dreh dich nur beiläufig um
Es wird mehr.

Mit Grüßen

Beate Bogner



Herzlichen Dank

...den Damen des Frauenkreises, die seit vielen Jahren die Gemeinschaft in und um das Andreas-Hügel-Haus herum pflegen und erhalten, die sich um die Gottesdienste und Veranstaltungen kümmern und stets mit einer helfenden Hand beispringen, wenn

Not am Mann oder der Frau ist.

Der Frauenkreis trifft sich 14-täglich in der Regel dienstags um 9:30 Uhr.

Interessierte Damen egal welchen Alters sind herzlich willkommen.



Orgelweihe – ein kleiner Rückblick

Es war ein erhabener und erhebender Moment, als zum ersten Mal die neue Orgel im Gottesdienst erklang. Es war ein richtiges Fest, zu dem Regionalbischof Klaus Stiegler, Kantorin Kerstin Schatz, Organist Gerhard Fehrl, die Mitarbeiterinnen und ganz viele anwesende Menschen beigetragen haben.

Es ist ein Geschenk dieses wunderbare Instrument in dieser tollen Kirche zu haben. Kommen Sie und hören Sie.



Mitarbeit im Martin-Schalling-Haus

Ich bin unendlich froh und dankbar, viele tolle Mitarbeiter/-innen zu haben. Das macht in Vielem unsere Kirche aus. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich mit einzubringen. Haben Sie bitte keine Scheu und sprechen Sie mich einfach an.

Pfarrer Bernd Schindler:
msh-schindler@web.de; 6978458

Familiengottesdienst im Freien mit Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln...

Für Familien ist der Advent eine ganz besondere Zeit – eine Zeit, die aber gar nicht immer so leicht ist, sie sich auch zu nehmen. Gottesdienste können uns da eine gute Möglichkeit geben, das Weihnachtswunder miteinander erleben werden zu lassen.

Damit wir alle in guter Weise zusammen kommen können, wollen wir einen Adventsgottesdienst bei uns im Garten feiern. Wir werden die Anlage stimmungsvoll herrichten und nach dem Gottesdienst können Sie alle noch auf Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln bleiben, und dabei sogar selbstgemachte Marmeladen und Stricksachen erwerben.

Termin ist Samstag, 4. Dezember um 17:00 Uhr im Garten des Martin-Schalling-Hauses.

Gottesdienst am Altjahrsabend

Mit einem Gottesdienst dieses Jahr ausklingen lassen. Dabei Wut, Ärger, Sorge aber auch Wünsche und Sehnsucht vor Gott bringen.

Am 31. Dezember um 17:00 Uhr haben Sie dazu Gelegenheit.

Herzliche Einladung!

Heilig Abend in dieser Zeit

Die Umstände sind leider immer noch nicht so, wie wir es uns wünschten und erhofften. Uns liegt aber am Herzen, dass alle, die einen Gottesdienst an Heilig Abend erleben wollen, dies auch können.

Nachdem wir letztes Jahr Vieles geplant hatten, um es dann doch wieder über den Haufen zu werfen, möchten wir Sie bitten, sich dieses Mal auf unserer Homepage mit kundig zu machen.

Wir werden alles versuchen, um einen sicheren, aber dennoch genauso festlichen Heilig Abend zu ermöglichen. Da geben wir Ihnen dann baldmöglichst Bescheid.

Sicher sind bisher vor allem die Uhrzeiten, zu denen wir feiern:

15:30 Uhr: Familiengottesdienst
(wahrscheinlich im Freien)

17:00 Uhr: Christvesper



Gottesdienste im Klinikum und in den Seniorenheimen

Klinikum St. Marien

Gottesdienste finden an jedem Sonntag um 8:00 Uhr statt.

Altenheim Marienheim

Zeughausstraße 4, 92224 Amberg

Bürgerspital Seniorenzentrum

Schlachthausstraße 10b, 92224 Amberg

Seniorenheim der Diakonie

Hellstraße 3, 92224 Amberg

Heilig-Geist Seniorenzentrum

Infanteriestraße 16, 92224 Amberg

St. Benedikt Seniorenpflegezentrum

Fleurystraße 24-26, 92224 Amberg

Clementine von Wallmenichhaus

Haager Weg 9, 92224 Amberg

AWO Seniorenzentrum Antonius

Zeilenstraße 26, 92245 Kümmerbruck

Caritas Altenheim

Friedlandstraße 2, 92224 Amberg

Derzeit finden die Gottesdienste in den Seniorenheimen im kleinen Kreis und unter besonderen Auflagen statt. Termine werden vor Ort mit den Verantwortlichen abgestimmt.

Gottesdienste und Andachten

26. November	19:00	Andreas-Hügel-Haus Adventsandacht mit Pfarrer Weigart
27. November	19:00	Paulanerkirche Gottesdienst zur Einführung von Diakonin Sara Makari mit Dekan Schötz
28. November <i>1. Advent</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Schindler
	9:30	Paulanerkirche Familiengottesdienst mit Diakonin Makari und Pfarrer Weigart
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	14:00	Andreas-Hügel-Haus Gehörlosengottesdienst mit Lektorin Mayerl
3. Dezember	19:00	Andreas-Hügel-Haus Adventsandacht mit Lektorin Mayerl
4. Dezember	19:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
5. Dezember <i>2. Advent</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Familiengottesdienst im Freien mit Pfarrer Schindler
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Kirchweihgottesdienst mit Pfarrer Weigart
	11:00	St.-Nikolaus-Kirche, Ammerthal Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
10. Dezember	19:00	Andreas-Hügel-Haus Adventsandacht mit Pfarrer von Kölichen

Gottesdienste und Andachten

12. Dezember <i>3. Advent</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
17. Dezember	19:00	Andreas-Hügel-Haus Adventsandacht mit Diakonin Makari
19. Dezember <i>4. Advent</i>	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Lektorin Mayerl
	11:00	St.-Vitus-Kirche, Ursensollen Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	19:00	Martin-Schalling-Haus Taizé-Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
24. Dezember <i>Heiligabend</i>	15:30	Paulanerkirche Familiengottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	15:30	Andreas-Hügel-Haus Familiengottesdienst mit Pfarrer Weigart
	15:30	Martin-Schalling-Haus Familiengottesdienst im Freien mit Pfarrer Schindler
	17:00	Paulanerkirche Christvesper mit Pfarrer von Kölichen
	17:00	Andreas-Hügel-Haus Christvesper mit Pfarrer Bogner
	17:00	Martin-Schalling-Haus Christvesper mit Pfarrer Schindler
	18:00	St.-Nikolaus-Kirche, Ammerthal Christvesper mit Pfarrer Weigart
	23:00	Paulanerkirche Christmette mit Pfarrer von Kölichen

Gottesdienste und Andachten

25. Dezember <i>1. Christfesttag</i>	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
26. Dezember <i>2. Christfesttag</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrer Weigart
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Sperber
31. Dezember <i>Altjahrsabend</i>	16:00	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
	17:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Schindler
	17:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
1. Januar 2021 <i>Neujahr</i>	11:00	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Sperber
2. Januar <i>1. So. n. d. Christfest</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Windisch
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
	11:00	St.-Nikolaus-Kirche, Ammerthal Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
6. Januar <i>Epiphania</i>	10:00	Paulanerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Weigart
9. Januar <i>1. So. n. Epiphania</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Prädikant Dr. Siebenbürger
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen

Gottesdienste und Andachten

16. Januar <i>2. So. n. Epiphania</i>	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Weigart
	11:00	St.-Vitus-Kirche, Ursensollen Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
16. Januar <i>2. So. n. Epiphania</i>	19:00	Martin-Schalling-Haus Taizé-Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
23. Januar <i>3. So. n. Epiphania</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrer Weigart
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
28. Januar	19:00	St.-Antonius-Kirche Abschlussgottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche
30. Januar <i>Letzter So. n. Epiph.</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Sperber
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
6. Februar <i>4. So. v. d. Passionszeit</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Weigart
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer von Kölichen
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Weigart
	11:00	St.-Nikolaus-Kirche, Ammerthal Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen

Gottesdienste und Andachten

13. Februar <i>Septuagesimae</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Sperber
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
20. Februar <i>Sexagesimae</i>	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
	11:00	St.-Vitus-Kirche, Ursensollen Gottesdienst mit Pfarrer Schindler
	19:00	Martin-Schalling-Haus Taizé-Gottesdienst mit Pfarrer von Kölichen
27. Februar <i>Estomihi</i>	9:00	Martin-Schalling-Haus Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Sperber
	9:30	Paulanerkirche Gottesdienst mit Pfarrer Weigart
	10:15	Andreas-Hügel-Haus Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Sperber

Termine für **Tauf-** und **Traugottesdienste** werden nach Vereinbarung mit dem Pfarramt festgelegt.

Etwaige Änderungen des Gottesdienstangebotes entnehmen Sie bitte der örtlichen Tagespresse oder der Homepage der Paulanerkirche:
www.paulanerkirche-amberg.de.

Mutter-Kind-Gruppe (Paulaner-Gemeindehaus)

Gertrud Götzfried – 09621 32525

Evangelisches Bildungswerk – 09621 496260

Jugendtreff (Paulaner-Gemeindehaus)

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Diakonin Sara Makari – 0151 67343866

Frauenkreis (Andreas-Hügel-Haus)

Heidi Wächter – 09621 81444

Frauentreff (Martin-Schalling-Haus)

Helga Günther – 09621 976406

Offener Kreis (Andreas-Hügel-Haus)

Morgengebet mit anschließendem Frühstück.

Waltraud Mayerl – 09621 23192

Seniorenkreis Paulaner (Paulaner-Gemeindehaus)

Paulaner-Gemeindehaus: Diakonin Sara Makari – 0151 67343866

Seniorengymnastik (Paulaner-Gemeindehaus)

Sigrid Spies – 09621 15331

Paulanerkantorei (Paulanerkirche)

Kerstin Schatz – 09621 6898631

Gospelchor (Paulanerkirche)

Kerstin Schatz – 09621 6898631

Motettenchor (Paulanerkirche)

Kerstin Schatz – 09621 6898631

Spatzenchor (Paulaner-Gemeindehaus)

Gertrud Götzfried – 09621 32525 | Kerstin Schatz – 09621 6898631

Kinderchor (Paulaner-Gemeindehaus)

Gertrud Götzfried – 09621 32525 | Kerstin Schatz – 09621 6898631

Spielkreis Veeh-Harfe (Martin-Schalling-Haus)

Kerstin Schatz – 09621 6898631

Spielkreis Veeh-Harfe (Andreas-Hügel-Haus)

Kerstin Schatz – 09621 6898631

Posaunenchor (Paulaner-Gemeindehaus)

Martin Flierl – 09621 48590 (über Pfarramt)

Soweit nicht angegeben erhalten Sie Informationen zum Programm und zu den Terminen bei den jeweiligen Verantwortlichen.

Informationen zum Programm und zu den Terminen bei den jeweiligen Chorleiterinnen oder im Pfarramt.

Harmonic Brass Konzert am 23. Januar 2022

Wir freuen uns, dass das weltbekannte Blechbläserensemble Harmonic Brass im Januar wieder in Amberg zu hören sein wird.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Musikgenuss am Sonntag, den 23. Januar um 19:00 Uhr in der Paulanerkirche. Über ihr neues Programm „Playlist“ schreiben die vier Musiker und eine Musikerin von Harmonic Brass:

„Drücken...Hören...Genießen!

Eine interessante Playlist hat viele Vorteile: Die Party nimmt Fahrt auf, die Arbeit ist weniger anstrengend, das Wochenende rückt näher.

Die richtige Auswahl an Liedern kann oft entscheidend sein und jeder hat seine eigene Playlist. Man wird an wunderbare Erlebnisse erinnert, die untrennbar mit diesem einen Titel verbunden sind.



Genau an dieser einen Stelle muss man unbedingt mitsingen, beim nächsten Stück kommen einem traditionell die Tränen.“

In ihrem Programm *Playlist* haben die fünf Harmonic Brass'ler ihre persönlichen Lieblingsstücke zusammengestellt. Jedes Werk erzählt eine Geschichte. Ein klingendes Panoptikum der Harmonic Brass Vergangenheit...“

Playlist gewährt einen tiefen Einblick in die schillernde Vergangenheit dieser fünf Ausnahmekünstler und ist gleichzeitig eine wunderschöne, zu Herzen gehende Werkauswahl.

Das alles mit dem gewohnt brillanten Sound, für den Harmonic Brass in der ganzen Welt berühmt ist.

Playlist. Harmonic Brass macht glücklich!

Karten zum Preis von 19 € (Schüler, Studierende 16 €) sind bei allen NT-ticket-VVK-Stellen erhältlich (Tel.: 0961 85-550) und über www.nt-ticket.de.

Bitte beachten Sie die zum Konzert aktuell gültigen Coronaschutzmaßnahmen.



Zukunftsplan: Hoffnung – Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ/-innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den

drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Wir laden zur dekanatsweiten Vorbereitung ein am 29. Januar von 9:00 bis 13:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Sulzbach-Rosenberg. Um Anmeldung wird gebeten über das EBW Oberpfalz ebw.oberpfalz@elkb.de oder Tel.: 09621 496260.



Abenteuertag „Martin Luther“ – ein „herbstlicher“ Erfolg

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ – der Herbst war beim Abenteuertag am 23. Oktober 2021 Programm. Das Außengelände der Erlöserkirche erstrahlte durch viele bunte Herbstblätter, die das Spielen und Auspowern vor und zwischen dem Programm gleich noch viel besser machten. Sei es durch das Auftürmen eines hohen Laubberges oder auch einer wilden Blätter-schlacht – die Begeisterung war den Kindern anzusehen. Aber neben all dem Spielen gab es noch eine wichtige Aufgabe zu bewältigen: Martin Luther hatte seine Schriften verloren und bat die Kinder um Unterstützung. An unterschiedlichen Stationen bewiesen sie ihr

Können und konnten alle Schriften zurückbekommen. Zum Dank erhielten sie Luthers Siegel, seine Lutherrose, und durften sie in ihren Farben und Vorstellungen gestalten. Ein rundum spaßiger und gelungener Tag – wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!

Informationen für den nächsten Abenteuertag finden Sie rechtzeitig auf den Webseiten der Kirchengemeinden.



Endlich wieder: Fahrt ins Blaue!

Nach zwei Jahren Warten konnte der Seniorenkreis der Paulanergemeinde wieder auf weite Fahrt gehen. Wie es für die Fahrten üblich ist war das Ziel im Vorfeld nicht bekannt. Durch ein Rätsel im Bus wurde das Geheimnis gelüftet: unser Weg führte uns dieses Mal nach Pfaffenhofen bei Kastl in das Gasthaus zum Schweppermann. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel genossen wir bei einer Spazierfahrt die schöne Landschaft der Oberpfalz und wurden anschließend von einem leckeren Mittagessen erwartet. Danach war Zeit, das Wetter zu genießen und bei einem Spaziergang die Gegend und die Kirche St. Martin zu erkunden. Nach Kaffee und Kuchen ging es anschließend zurück nach

Amberg. Rundum ein toller Ausflug mit traumhaftem Wetter – wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt!

Die Fahrten ins Blaue gehen nun erstmal in die Winterpause. Ab April 2022 findet monatlich eine Fahrt statt.

Der Seniorenkreis trifft sich wöchentlich
am Dienstag um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus der
Paulanerkirche.

Kommen Sie gerne vorbei!

Diakonin Sara Makari

Tel. 09621 496264



Liebe Leser/-innen des Gemeindebriefes!

Vor uns liegt die Zeit der Stille, Zeit der Rückblicke, Zeit des Dankens.

Das Jahr ist wieder schnell verfliegen, auch wenn man Corona bedingt oft das Gefühl hatte, dass kaum noch etwas vorwärtsgeht. Für den Diakonieverein war das Jahr zunächst geprägt vom Geduldigsein. Unser großes Projekt „Teilneubau und Sanierung des Seniorenheims“, das uns nun schon über 5 Jahre beschäftigt, kam in der detaillierten Werkplanung gut voran und bei den öffentlichen Geldgebern war ja schon im Vorjahr alles in "trockenen Tüchern". Was noch fehlte, war das abgeschlossene Finanzierungskonzept, das eine bereitwillige Bank voraussetzte. Hier galt es viele Steine aus dem Weg zu räumen bzw. Vertrauen aufzubauen. Der Nachweis der betriebswirtschaftlichen Führung in der Vergangenheit, Bereitstellung der erforderlichen Sicherheiten, Überprüfung der Kostenrechnung und Nachweis der Konformität mit allen einschlägigen Gesetzen und Vorschriften, bis hin zu vertrauenswürdigen Prognosen für die Wirtschaftlichkeit des neu gestalteten und auf 115 Plätzen vergrößerten Seniorenheims. Wir mussten den Großteil der Gewerke für den Bauabschnitt 1 ausschreiben um nachzuweisen, dass die Kostenrechnung mit 12,8 Mio. € realistisch umgesetzt werden kann.

Corona und die Entwicklung der Baupreise haben mächtig an



unseren Nerven gezerrt (mit den angebotenen Kosten liegen wir jetzt schon um 1 Mio. € darüber). So wird unser Gottvertrauen immer wieder neu herausgefordert.

Aber der Blick in unsere Chronik lehrt uns, dass Vertrauen auf Gott und Beharrlichkeit im Gebet gute Wegweiser sind. Das schließt das Vertrauen mit ein, dass es auch in der Bauphase gelingen wird Geldquellen zu erschließen, die die Kostensteigerungen abfedern können, so dass das Bauvorhaben zügig und erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Neben dem Projekt „Seniorenheim“ gibt es aber noch die anderen „Baustellen“ im Verein zu bedienen.

Mit dem neugewählten Vorstand ist die Organisation des Vereins zukunftssicher auszuformen. Dazu gehört die Einstellung eines Verwaltungsstellenleiters, um die seit langem anhaltende Überlastung des Geschäftsführers und des Vorstands abzubauen. Die begonnene Digitalisierung in allen Fachbereichen muss zügig vorangetrieben werden. Das ist zunächst zeit- und kostenaufwändig, ist aber auch unabdingbare Voraussetzung, um in der Zukunft effizient und wirtschaftlich bestehen zu können.

Alle unsere Aufgabenfelder sind sehr fordernd und anspruchsvoll, aber auch sehr schön und bereichernd. Unser Motto „Liebe deinen Nächsten“ hat noch nichts von seiner Aussagekraft verloren.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und ein gesundes und gesegnetes Jahr 2022.

Bleiben sie uns wohlwollend verbunden in dem Wissen: „Diakonie ist eine notwendige Lebens- und Wesensäußerung der Kirche Jesu Christi“ (§1 Satz 1 des Diakoniegesetzes der ELKB).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Siegfried Balzer

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für eine Spende an den Diakonieverein bei.

Vorstandschaft und Geschäftsführung 2021



Siegfried Balzer
1. Vorsitzender



Klaus König
2. Vorsitzender



Jörg Kießkalt
Schatzmeister



Christine Markl
Schriftführerin



Marcus Keil
Geschäftsführer



Karl Georg Haubelt
Beisitzer



Christian Francke-Stöcklmeier
Beisitzer



Leonhard Lieret
Beisitzer



Pfarrer
Dr. David Scherf
Beisitzer



Brigitte Rosenberger
Beisitzerin



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt. Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Samle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.



Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



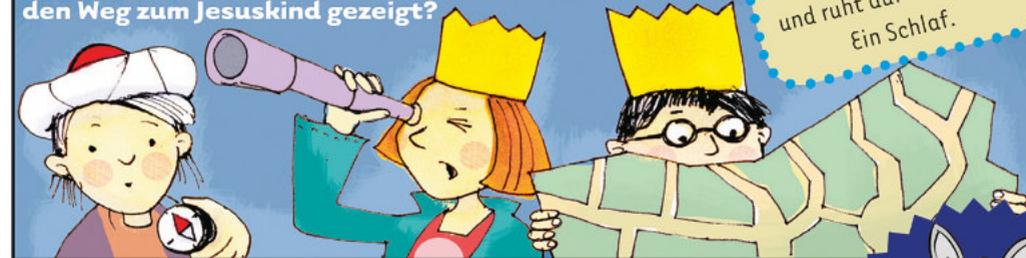
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern





Getauft wurden:

Paulaner-Kirchengemeinde

Tiana Melcher	Nils Müller
Lea Jonack	Lea Grubenbauer
Maximilian Kunz	Eva Heintl
Dominik Kunz	Anna Wenig

Erlöser-Kirchengemeinde

Daniel Zukov	Palina Styer
Matteo Fleischmann	Arthur Alexander Hermann

Auferstehungs-Kirchengemeinde

Anna Weigl



Kirchlich getraut wurden:

Paulaner-Kirchengemeinde

Daniel und Domenika Lippert, geb. Rumpler



Kirchlich bestattet wurden:

Paulaner-Kirchengemeinde

Jutta Orth	Terrence Chittick
Waldemar Sadowski	Dieter Schwientek
Hugo Krebs	Ludwig Franke
Johanna Dietrich	

Erlöser-Kirchengemeinde

Salomon Hense	Elena Visitaev
Lydia Termer	Heidrun Roth
Leo Anschutz	Peter Allstadt

Auferstehungs-Kirchengemeinde

Dieter Bachmann

„Alles Fleisch ist wie Gras und alle seine Herrlichkeit wie des Grasses Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen; aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit.“ Das ist aber das Wort, welches unter euch verkündigt ist.

1. Petrus 1,24f

Auf Wunsch der Betroffenen kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden.
Wir bitten um Mitteilung.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche Amberg

Evangelisches Pfarramt Erlöserkirche
Dr.-Martin-Luther-Straße 2
92224 Amberg

www.erloeserkirche-amberg.de

Pfarrer Dr. David Scherf 09621 82173 david.scherf@elkb.de
Diakonin Sara Makari 09621 496264 sara.makari@elkb.de

Sekretariat (Mo+Mi+Fr 9:00-12:00 Uhr)

Monika Worofsky 09621 82173 pfarramt.erloeser.am@elkb.de

Vertrauenspersonen

Brigitte Rosenberger 09621 1738129
Eduard Kohl (Stellvertreter)

Spendenkonto

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg e.V.
IBAN: DE51 7529 0000 0001 8638 00

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche Amberg

Evangelisches Pfarramt Auferstehungskirche
Dollackerstraße 27
92224 Amberg

www.auferstehungskirche-amberg.de

Pfarrer Heinrich Arweck 09621 673440

Sekretariat (Mo+Mi 9:00-11:30 Uhr)

Monika Flach 09621 673440 auferstehungskirche-amberg@t-online.de

Spendenkonto

Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE24 7525 0000 0190 0518 70

Diakonieverein Amberg e.V.

Diakonieverein Amberg e.V.
Hellstraße 3
92224 Amberg

www.diakonieverein-amberg.de

Geschäftsführer: Diakon Marcus Keil 09621 4939-0

Verwaltung: Susanne Schwarz 09621 420045

Kindertagesstätten

Am Schelmengraben 09621 14151
Gailoher Kieselsteinchen 09621 82212
Am Kochkeller 09621 13809
Arche Noah 09621 71303
Kindergarten Pfiffikus 0175 6482352

Einrichtungen

Seniorenheim der Diakonie 09621 4939-0
Diakonie-Station 09621 15324
Essen auf Rädern 09621 9700253
OBA und Fahrdienste 09621 64555

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paulanerkirche Amberg

Evangelisches Pfarramt Paulanerkirche
Paulanergasse 12
92224 Amberg

www.paulanerkirche-amberg.de

Pfarrer Joachim von Kölichen 09621 485960 paulanerkirche.amberg@elkb.de
Pfarrer Matthias Weigart 0151 15288269 matthias.weigart@elkb.de
Pfarrer Bernd Schindler 09621 6978458 bernd.schindler@elkb.de
Diakonin Sara Makari 09621 496264 sara.makari@elkb.de
oder 0151 67343866

Sekretariat (Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr, Mo 14:00-16:00, Mi 9:00-14:00 Uhr)

Angela Fink 09621 48590 paulanerkirche.amberg@elkb.de
Christine Rudert

Weitere Anschriften und Telefonnummern

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Stefan Fischer, Hirschau 09622 71462
Pfarrer Heinrich Arweck 09621 673440

Kirchenbau- und Förderverein Martin-Schalling-Haus

Vorsitzende: Helga Günther 09621 976406

Hauptamtliche Mitarbeitende

Kirchenmusikdirektorin Kerstin Schatz 09621 6898631
Mesner Gerhard Fehrl 09621 48590

Vertrauensperson

Dr. Ludwig Fischer von Weikersthal 09621 48590

Sonstige Anschriften und Telefonnummern

Eine-Welt-Laden, Ziegelgasse 3 09621 31873
Evangelisches Bildungswerk, Paulanergasse 12 09621 496260
Sozialpsychiatrisches Zentrum, Paulanergasse 18 09621 37240
Kirchbau- und Förderverein Kümmersbruck 09621 976406
Werkhof, Sulzbach-Rosenberg, Hauptstraße 09661 814890
CVJM Amberg, Zeughausgasse 14 09621 15525

Bankverbindungen

Kirchenbau- und Förderverein Martin-Schalling-Haus

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg
IBAN: DE42 7529 0000 0002 5658 54

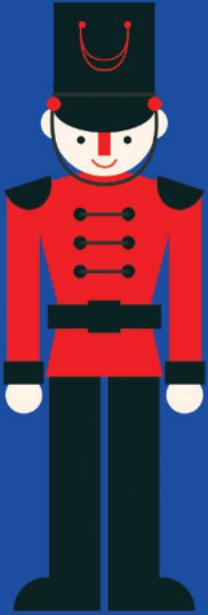
Spendenkonto Paulaner

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg
IBAN: DE06 7529 0000 0200 052779

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paulanerkirche Amberg
IBAN: DE41 7525 0000 0240 1024 00

ADVENT FÜR FAMILIEN



28.11.: 1. Advent:

9:30 Uhr: Familiengottesdienst (Paulanerkirche)

04.12.: Samstag vor dem 2. Advent:

**17:00 Uhr: Familiengottesdienst im Freien
(Martin-Schalling-Haus)**

18.12.: Samstag vor dem 4. Advent:

**15:00 Uhr: Kleine Kirche auf dem Weg zur Krippe
(Mariahilfberg)**

19.12.: 4. Advent:

10:45 Uhr: Kindergottesdienst (Erlöserkirche)

HEILIGABEND

Hirschau:

15:00 Uhr: Familienvesper

Erlöser:

12:00 Uhr: Kleinkindchristvesper

15:00-17:00 Uhr: Offene Kirche

Paulaner:

15:30 Uhr: Familiengottesdienst

Martin-Schalling-Haus

Paulanerkirche

Andreas-Hügel-Haus

Auferstehung:

15:00 Uhr: Familiengottesdienst



Informationen zu
Veränderungen
aufgrund der aktuellen
Situation finden Sie auf
den Webseiten der
Kirchengemeinden